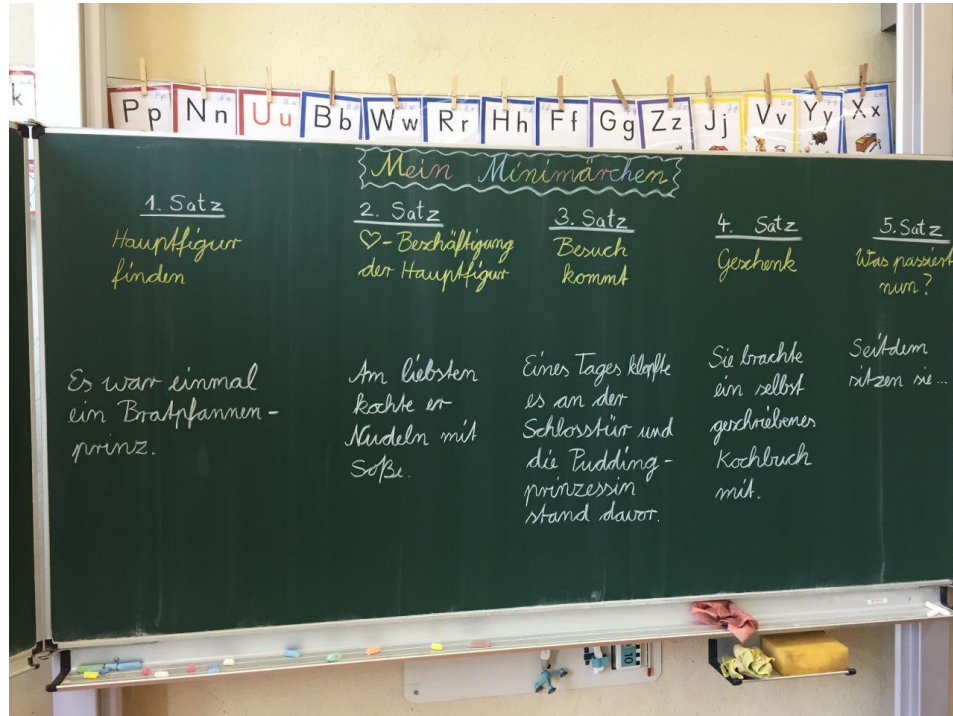


-Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
Sprache und Sprachgebrauch
 grundlegende Sprache und Begrifflichkeiten kennen und verwenden (Satz)

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Kunstunterricht: Warja Lavater (Schneewittchen)

Themenvorschläge/

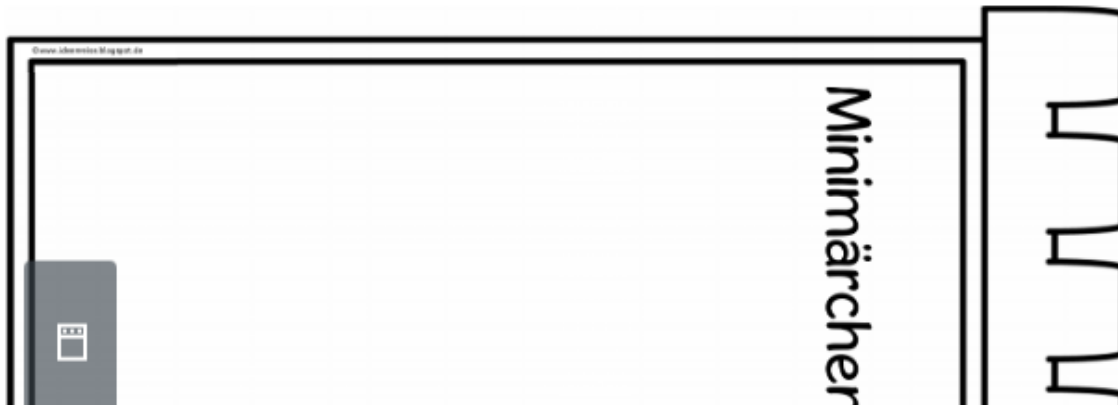
Materialfundstelle: Grimms Kinder- und Hausmärchen, Pixi- Bücher, Zaubereinmaleins, Ideenreise-Blog






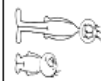



Bewertung Minimärchen schreiben

Name: _____

Kriterium	Punkte
Inhalt / Aufbau:	
- Du hast eine spannende Überschrift gewählt.	/1
- Du hast typische Merkmale von Märchen eingebaut (Personen, Magie, Zahlen, Gegensätze).	/3
- Dein Minimärchen ist logisch aufgebaut (5 Sätze).	/5
Sprachliche Gestaltung	
- Du schreibst vollständige Sätze (Wortstellung, Beugung Verben)	/2
- Zeitform: Vergangenheit	/1
- ausdrucksstarke Adjektive	/2
- abwechslungsreiche Verben	/2
Gesamtpunktzahl	/16
Rechtschreibung: (wird nicht bewertet)	
Unterschrift Eltern:	



Tiere	Heiden	Zaubersprüche	Typische Gegenstände	Aufgaben lösen	Gegensätze	Märchenhafte Wesen und typische Personen
						

MÄRCHEN-CHECKLISTE VON: _____
 FÜR DAS MÄRCHEN: _____
 AUFGABE: Welche Merkmale findest du in deinem Märchen?

Erzählen zu Bildern, Gegenständen oder Symbolkarten – optionales Beispiel: Türen-/ Schlüssellochgeschichten

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3/4

Zeitraum: ca. 2-4 Wochen

Thema: Mündliches oder schriftliches Erzählen anhand von Bildern, Gegenständen, Symbolkarten

Beispiel (optional): Welche Geschichte versteckt sich hinter dieser Tür/ hinter diesem Schlüsselloch?

Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Schreiben (je nach Ausführung des Erzählens)

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Schreiben (je nach Ausführung des Erzählens), Sprache und Sprachgebrauch

Integrierter Medienkompetenzerwerb: z. B. digitale Dokumentation der Ergebnisse

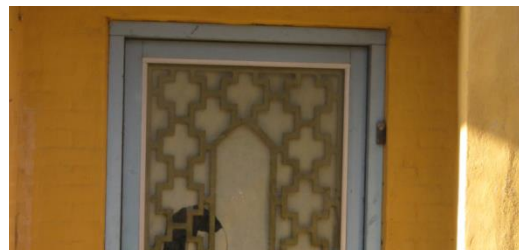
KMK-Strategie: Produzieren und Präsentieren, Problemlösen und Handeln

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Sprechen und Zuhören <u>zu anderen sprechen</u> -Wirkung von Redeweisen kennen und beachten/ funktionsangemessen sprechen: erzählen -Sprechbeiträge situationsangemessen planen <u>verstehend zuhören</u> -Nachfragen zu gehörten Inhalten -Verstehen/ Nichtverstehen zum Ausdruck bringen</p> <p>Schreiben <u>Texte planen</u> sprachliche und gestalterische Mittel und Ideen sammeln <u>Texte schreiben</u> nach Anregungen eigene Texte schreiben <u>Texte überarbeiten</u> Texte an Schreibaufgaben überprüfen Texte für die Veröffentlichung aufbereiten <u>Sprache und Sprachgebrauch</u> grundlegende Sprache und Begrifflichkeiten kennen und verwenden (Satz)</p>	<p>Entwickeln einer eigenen Erzählgeschichte anhand von Gegenständen/ Bildern/ Symbolen</p>	<p>Reihungsgeschichten</p> <p>geselliges Erzählen im Stuhlkreis</p> <p>Erzählen am roten Faden</p> <p>Erzählen mit Bildsteinen</p> <p>Erzählregeln/ Kriterien entwickeln</p> <p>der gute Zuhörer</p> <p>Geschichten in PA/GA erarbeiten und präsentieren</p> <p>Rückmeldung sinnvoll geben</p>	<p>Bildkarten</p> <p>Checklisten</p> <p>Geschichtenanfänge</p> <p>Kooperatives Arbeiten in unterschiedlichen Sozialformen</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Aufnahme der Geschichte auf einen Tonträger</p> <p>Beobachtungen im Erzählkreis</p> <p><u>Indikatoren</u> Kriterien zum mündlichen Erzählen/ Bewertungsraster</p>	<p>-Aufnahmefunktion -Tablet/ PC -Audacity</p>

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Kunstunterricht: Türen/ Schlüssellocher untersuchen/ Collagen erschaffen/ auf Fotosafari gehen

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: Eva Maria Kohl: Schreibspielräume, Spielzeug Sprache; Claus Clausen: Erzählwerkstatt



Checkliste zum spannenden Geschichtenerzählen

- 1.) Wir haben Timo ein spannendes Abenteuer erleben lassen
- 2.) Wir haben die wörtliche Rede verwendet.
- 3.) Wir haben ein Ende für Timos Reise gefunden.
- 4.) Wir haben zur Geschichte Symbole gemalt.



Fragen, die euch helfen können:

- Worauf ist Timo gelandet?
- Wen trifft Timo?
- Mit wem könnte sich Timo unterhalten?





Arbeitsauftrag

Überlegt in der Gruppe gemeinsam, wie Timos Abenteuerreise weitergehen könnte.

Schaut euch dazu die Dinge auf eurem Tisch an. Sie können euch helfen.

Habt ihr eine tolle Geschichte erfunden, dann malt dazu passende Symbole auf und klebt sie in euer Erzählbuch.

Wählt nun ein Erzählerkind aus und helft ihm die Geschichte mit Hilfe der Symbole spannend zu erzählen.

Viel Erfolg und frohes Erzählen.



PS: Habt ihr trotz der Dinge auf eurem Tisch Probleme, dann holt euch eure Hilfebox vom Raupentisch!

Wortarten einfach märchenhaft

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: ab Jahrgangsstufe 2 (Spiralprinzip)

Zeitraum: ca. 4-6 Wochen

Thema: Einführung, Festigung der Wortarten N (plus Artikel) /V/A/ unter Nutzung der Montessorisymbolik (



Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Schreiben/ Lesen- mit Texten und Medien umgehen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: z. B. Nutzung von themenspezifischen Apps, Erstellung von Lernvideos

KMK-Strategie: Produzieren und Präsentieren, Problemlösen und Handeln

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
Sprache und Sprachgebrauch <u>grundlegende sprachliche</u> <u>Strukturen und Begriffe kennen</u> <u>und verwenden</u> -Wortarten kennen und richtig bezeichnen: Nomen (mit bestimmten/ unbestimmten)	gemeinsames Nachdenken über Wörter/ Wortarten <u>optional</u> <i>Wort des Tages</i> <i>Satz der Woche</i>	Wortarten anhand von spezifischen Beweisen filtern und erkennen Schreibspiele zu jeweiligen Wortarten	Beweise – Landkarte erstellen Beweise- Regelheft erstellen Partnerspiele zu	<u>Leistungsüberprüfung</u> Anhand eines Textes Wortarten entsprechend erkennen und nutzen Verben beugen	-PC, Tablet -Lernvideos -Apps

<p>Artikel), Verben, Adjektive -Nomen: Einzahl, Mehrzahl, -Verben: Grundform, gebeugte Form Artikel: bestimmt, unbestimmt -Adjektive: Grundform <u>an Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten</u> -Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen -Wörter sammeln und ordnen Sprechen und Zuhören Schreiben <u>über Schreibfertigkeiten verfügen</u> eine gut lesbare Handschrift flüssig schreiben <u>richtig schreiben</u> geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben Lesen</p>	<p><i>Wörter zum Thema</i></p> <p>Strategien (Nomenprobe/ Verbprobe/ Adjektivprobe) anhand eines Wortes/ Satzes anwenden</p>	<p>Wörter aus Texten entnehmen und den jeweiligen Wortarten zuordnen</p>	<p>Wortarten</p> <p>verschiedene Sozialformen</p>	<p>Adjektive steigern</p> <p>Sätze bilden</p> <p>Nomen EZ/ MZ</p> <p><u>Indikatoren</u> Strategien zum Erkennen einer Wortart korrekt anwenden</p>	
---	--	--	---	---	--

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten:
 Themenvorschläge/
 Materialfundstelle: Wortarten einfach märchenhaft, Vorlesegeschichte: In einem Land über unserem Land, diverse Blogs, Flex und Flora- Arbeitshefte



Lesezeit – Sinnentnehmendes Lesen und lautes Vorlesen trainieren

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3-4

Zeitraum: 45 Minuten (wöchentlich)

Thema: Sinnentnehmendes Lesen üben/ lautes Vorlesen trainieren

Kompetenzbereich: Lesen- mit Texten und Medien umgehen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Medienkompetenzerwerb: Antolin-App, digitale Dokumentation des Lernstandes

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Lesen <u>über Lesefähigkeiten verfügen</u> -entwicklungsgemäße Texte sinnverstehend lesen -lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln <u>über Leseerfahrungen verfügen</u> -Erzähltexte, lyrische Texte kennen -Kinderliteratur kennen -die eigenen Leseerfahrungen beschreiben und einschätzen <u>Texte erschließen</u> -Texte genau lesen</p>	<p>selbstständiges Erschließen eines vorgegebenen Textes</p> <p>Nutzung wesentlicher Strategien zur Erschließung von Texten</p> <p>Bearbeitung der Aufgaben zu einem Text</p>	<p>Text genau lesen</p> <p>Texte inhaltlich wiedergeben</p> <p>Aufgaben zum Text bearbeiten (siehe unten)</p> <p>Nutzen der Hosentaschen-Lese Strategien</p> <p>Textausschnitte</p>	<p>Beratung durch eine LK</p> <p>Vorlesen: Partner/ Kleingruppe/ Klasse</p> <p>Arbeit in verschiedenen Sozialformen</p> <p>Aufgaben zum Text lösen</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Aufnahme des Gelesenen auf einen Tonträger</p> <p>Beobachtungen in der Lesezeit</p> <p><u>Indikatoren</u> Kriterien zum lauten Vorlesen Bewertungsraster</p>	<p>-PC, Tablet -Dokumentenkamera -Antolin</p>

-Texte mit eigenen Worten wiedergeben -Texte mit eigenen Worten wiedergeben <u>Texte präsentieren</u> -Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen -kleine Bücher zum Vorstellen auswählen -Medien für Präsentationen nutzen Schreiben		vorlesen/ präsentieren			
--	--	------------------------	--	--	--

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Sachbücher
 Themenvorschläge/
 Materialfundstelle: Benny Blu Bambinihefte, Klassenbücherei, Lesetexte, LesePASS, Geschichten aus aller Welt (Mildenberger)



Bambini Mini-Lesebüchlein

Ayana und der Wasserkrug

Eine Geschichte von Miriam Raab mit Bildern von Naeko Ishida

Weshalb muss Ayana an diesem Morgen so früh aufstehen?

Auf welche Art und Weise trägt Ayana den schweren Krug?

Ayana macht sich zu Fuß auf den Weg. Wer begleitet sie?

Unterwegs spielen die beiden Mädchen ein Spiel. Was machen sie? Beschreibe genau!

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Ayana sagt zu ihrer kleinen Schwester „Man darf das Wasser nicht verschwenden, denn es ist kostbar!“ Welche Meinung hast du dazu?

Was tun die beiden Mädchen auf dem Heimweg? War das eine gute Idee? Überlege, was hätte passieren können?

Die beiden Mädchen sind sehr hungrig als sie zu Hause ankommen. Was essen sie?

<p>Vor dem Lesen</p>	<p>Während des Lesens</p>	<p>Nach dem Lesen</p>	<p>Bei Problemen</p>
<ul style="list-style-type: none"> Überschrift und Bilder anschauen Überlegen: Um was könnte es in dem Text gehen? Brainstorming Überlegen: Was weiß ich schon über dieses Thema? 	<ul style="list-style-type: none"> wichtige Textstellen unterstreichen aufschreiben, was ich nicht verstehe 	<ul style="list-style-type: none"> einen Abschnitt in einem Satz zusammenfassen eine Mind-Map zum Thema erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Textstellen, die ich nicht verstehe, laut vorlesen Wörter, die ich nicht kenne, im Wörterbuch oder Lexikon nachschlagen

Ich bin ein richtig guter Zuhörer – mit Podcasts und Co. das richtige Zuhören trainieren

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3-4

Zeitraum: 10 Minuten/ integriert in den Unterricht über einen Zeitraum von 4-5 Wochen

Thema: Das richtige Zuhören trainieren

Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören → verstehendes Zuhören

Integrierter Kompetenzbereich: ---

Integrierter Medienkompetenzerwerb: Hörtexte (Podcasts), Hörspiele

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Sprechen und Zuhören <u>verstehend zuhören</u> -Inhalte zuhörend verstehen -gezielt nachfragen -Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen <u>Gespräche führen</u> -sich an Gesprächen beteiligen -Gesprächsregeln beachten -Anliegen mit anderen diskutieren und klären <u>über Lernen sprechen</u> -Sachverhalte beschreiben <u>szenisch spielen</u> -Perspektiven einnehmen -sich in eine Rolle einfinden und sie gestalten</p>	<p>konzeptionell mündliche Hörtexte hören</p> <p>Hörverstehen trainieren: Informationsentnahme und –verarbeitung trainieren</p> <p>Kriterien eines guten Zuhörers kennen und umsetzen</p> <p>Gesprächsregeln beachten</p> <p>Diskussionen führen</p>	<p>verstehendes Hören trainieren</p> <p>Gehörtes sinnerfassende wiedergeben</p> <p>zum Gehörten Fragen beantworten</p> <p>über spezifische Themen (politisch, etc.) sprechen und Stellung beziehen/ Szenen darstellen und gestalten</p>	<p>Beratung durch eine LK</p> <p>wiederholendes Hören eines Textes</p> <p>Hören und gleichzeitiges Lesen</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Fragen zum Gehörten stellen und beantworten</p> <p>Beobachtungen in der Hörzeit</p> <p><u>Indikatoren</u> Kriterien zum Zuhören/ gutem Zuhören</p>	<p>-Hörtexte / Podcasts/ Hörspiele</p>

Stellung zu Themen
beziehen und szenisch
umsetzen

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Sachtexte zu unterschiedlichen Themen

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: diverse Hörtexte (Märchen, Sachtexte), öffentliche Podcasts aus dem Internet

Podcasts für Kinder

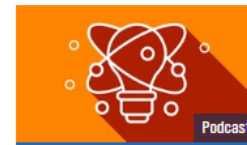
Spannende und lustige Geschichten für kleine und große Kinder. Witze, Rätselfragen und natürlich kindgerechte Nachrichten für unsere fröhlichen Nachwuchshörer.



Mikado Weltreise

NDR Info

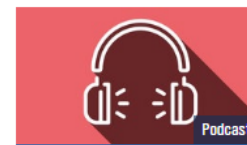
Was essen die Grönländer am liebsten? Wie tanzt man in Tansania? Welche Tiere leben in Australien? Wir reisen um den Erdball! [mehr](#)



Mikado macht schlau

NDR Info

Was sind eigentlich Schmetterlinge im Bauch? Wie kommt der Ohrwurm ins Ohr? Warum gähnen wir? Solche Fragen klären wir in unserer Serie Mikado macht schlau. [mehr](#)



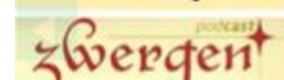
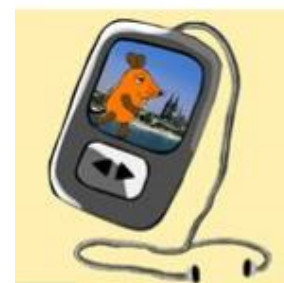
Hörspiele & mehr

NDR Info

Hier findet ihr regelmäßig spannende Hörspiele, Lesungen und lange Reportagen von Mikado, dem Kinderprogramm auf NDR Info. [mehr](#)

B
E
I
S
P
I
E
L
E

I listen with my Whole Body



Kidz pods
Podcasts für Kinder

SPIELRAUM

RÄRENBRUDE



Wir lesen ein Buch – eine Klassenlektüre beispielhaft für Klasse 3

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2-3 Wochen

Thema: Lesen und Arbeiten an einem Buch/ mit einer Klassenlektüre

Kompetenzbereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Schreiben

Integrierter Medienkompetenzerwerb: Antolin-App, Erstellung einer digitalen Buchpräsentation: “Werbefilm“

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Lesen <u>über Lesefähigkeit verfügen</u> -entwicklungsgemäße Texte sinnverstehend lesen -lebendige Vorstellungen beim Lesen entwickeln</p> <p><u>über Leseerfahrungen verfügen</u> -Kinderliteratur kennen</p> <p><u>Texte erschließen</u> -Texte genau lesen -bei Verständnisschwierigkeiten Hilfen anwenden -Texte mit eigenen Worten wiedergeben -eigene Gedanken zum Text entwickeln -mit anderen über Texte sprechen -handelnd mit Texten umgehen</p> <p>Schreiben</p>	<p>Lesefähigkeiten/ Lesefertigkeiten besitzen</p> <p>Lesephasen gestalten und bewusst wahrnehmen</p> <p>Autoren/ Autorinnen kennen Figuren und Handlungen benennen können</p> <p>Lesestrategien anwenden</p> <p>nachfragen</p>	<p>Text genau lesen</p> <p>Texte inhaltlich wiedergeben</p> <p>Aufgaben zum Text bearbeiten</p> <p>Lesetagebuch/ Leserolle erstellen</p> <p>Gucklochbuch</p> <p>Textausschnitte vorlesen/ präsentieren</p> <p>Szenen darstellen und gestalten</p>	<p>Beratung durch eine LK</p> <p>Vorlesen: Partner/ Kleingruppe/ Klasse kooperatives Lesen/ Leseteams</p> <p>Arbeit in verschiedenen Sozialformen</p> <p>unterschiedliche Aufgaben zum Text lösen</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Lesen von Textabschnitten – Überprüfen und Bewerten der Lesefähigkeit</p> <p>Leseverständnistest mit Fragen zum Inhalt des Buches</p> <p><u>Indikatoren</u> Kriterien zum lauten Vorlesen Bewertungsraster Test mit Differenzierung</p>	<p>-Buch ggf. als Hörspiel -PC, Tablet</p>

<p><u>über Schreibfertigkeiten verfügen</u> -eine gut lesbare Handschrift flüssig schreiben <u>richtig schreiben</u> -geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben -Zeichensetzung beachten <u>Texte schreiben</u> -Lernergebnisse geordnet festhalten und auch für eine Veröffentlichung verwenden Sprechen und Zuhören <u>verstehend zuhören</u> -Inhalte zuhörend verstehen -gezielt nachfragen -Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen</p>	<p>Gespräche zu Textinhalten</p> <p>Handlungs- und produktionsorientiert tätig werden: Lesetagebuch, etc.</p> <p>Kriterien eines guten Zuhörers anwenden</p> <p>Informationen aus vorgelesenen Texten entnehmen</p>				
---	--	--	--	--	--

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Sachtexte zum Thema, fächerübergreifendes Thema Nordsee/ Wattenmeer

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: Geschichten zum Hören zu Tieren der Nordsee/ Internetrecherche / diverse Bildungsserver (z. B. Berlin-Brandenburg)



Ein Buch mit einer Leserolle präsentieren

1. Suche dir ein Buch aus, das du gerne präsentieren möchtest.
2. Bearbeite zu diesem Buch die vier Pflichtaufgaben und mindestens drei Wohlaufgaben. Kreuze an, was du erledigt hast.

Pflichtaufgaben:

Gestalte die Leserolle von außen: Titel, Autor, Verlag, dein Name. Verziere sie passend zu deinem Buch.

Steckbrief Quiz Tagebucheintrag

<p>Steckbrief</p> <p>Name: Kurt</p> <p>Alter:</p> <p>Augenfarbe:</p> <p>Haarfarbe:</p> <p>Besondere Kennzeichen:</p>	<p>Quiz</p> <p>Wie heißen die Mitglieder der Krakodilerf?</p> <p>Wie heißt das Mitglied im Rollstuhl?</p> <p>Warum will ...</p>	<p>Liebes Tagebuch,</p> <p>Heute habe ich vorgeschlagen, Kurt mit in unsere Gruppe aufzunehmen. Leider ...</p>
---	--	---

- Wohlaufgaben:**
- Schreibe die Zusammenfassung eines Kapitels oder der ganzen Geschichte.
 - Finde etwas über den Autor heraus und schreibe es auf.
 - Erfinde ein neues Ende und schreibe es auf.
 - Schreibe deine Lieblingsstelle aus dem Buch ab und illustriere sie.
 - Entwirf ein neues Titelbild zu dem Buch.
 - Schreibe einen Brief an eine Figur des Buches.
 - Sammle besondere Stellen oder Zitate aus dem Buch auf Schmuckblättern.
 -

Wir werden fit in der Rechtschreibung – Rechtschreibbesonderheiten kennen und üben

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 1- 2 Wochen (mehrfach im Schuljahr)

Thema: Rechtschreibbesonderheiten (z. B. Wörter mit ck, tz/ stummen h/...)

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ Sprechen und Zuhören

Integrierter Medienkompetenzerwerb: Anton App, www.schlaukopf.de, ...

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Schreiben -geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben -Rechtschreibstrategien verwenden -über Fehlersensibilität verfügen</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch <u>An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten</u> -Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen -grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</p> <p>Sprechen und Zuhören</p>	<p>Wortstamm/ Wortbausteine kennen</p> <p>Laute kennen (Vokal, Konsonant, ...)</p> <p>über einen Grundwortschatz verfügen</p> <p>Regeln zu Rechtschreibbesonderheiten kennen und anwenden</p> <p>Mitsprechen, Ableiten, Verlängern, Zerlegen, Einprägen</p>	<p>Lerntheken</p> <p>Stationsarbeit</p> <p>Rechtschreibfrühstück</p> <p>Satz des Tages/ Woche</p>	<p>Beratung durch eine LK</p> <p>Anlegen eines Merkheftes mit Regeln zum Erlernten</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> -Arbeit am Text – Filtern von besonderen Phänomenen (Rechtschreibüberprüfung sollte integrativ angewendet werden) -Wörterdiktat als Übung</p> <p><u>Indikatoren</u> Rechtschreibregeln und –strategien</p>	<p>- PC, Tablet - verschiedene Apps</p>

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: ---

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: diverse Blogs wie beispielsweise: Ideenreise, Lernstübchen, Frau Mohrs Rasselbande (...)



Material und Ideen zum Erstellen...



...einer Stationsarbeit oder einer Lerntheke.

Vom Comic zur wörtlichen Rede – Kennen und Anwenden der wörtlichen Rede mit vorangestelltem Begleitsatz

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 3 Wochen

Thema: Wörtliche Rede mit vorangestelltem Begleitsatz kennen und trainieren

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben/ Sprechen und Zuhören/ Lesen-mit Texten und Medien umgehen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: diverse Lern-Apps/ Lernvideo drehen/ *ein Comic vertonen*

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Sprache und Sprachgebrauch <u>Sprachliche Verständigung untersuchen</u> -Unterschied zwischen gesprochener und geschriebener Sprache kennen <u>An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten</u> -Wörter sammeln und ordnen <u>Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</u> -Satz: wörtliche Rede/ Redezeichen, Doppelpunkt Schreiben richtig Schreiben -Zeichensetzung beachten Sprechen und Zuhören <u>über Lernen sprechen</u> -über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihrem Lernprozess unterstützen Lesen <u>über Lesefähigkeiten verfügen</u> -Texte sinnverstandend lesen</p>	<p>Unterschied Mündlichkeit und Schriftlichkeit in einem Gespräch verstehen und den Transfer kennen/ anwenden</p> <p>Wortfeld erstellen (z. B. sagen) und zur Erstellung der wörtlichen Rede nutzen</p> <p>wörtliche Rede kennen (vorangestellter Begleitsatz)</p> <p>korrektes Anwenden der wörtlichen Rede mit Redezeichen</p> <p>Textsorte Comic kennen und Merkmale benennen</p>	<p>Comic erstellen/ Gespräch in Sprechblasen aufschreiben</p> <p>Comic in ein Gespräch mit Redezeichen umwandeln</p> <p>Wortfeld zu sagen erstellen und anwenden</p> <p>Gespräche in Texte einbauen, um sie spannender zu gestalten</p> <p>verschiedene Comics präsentieren – aus der Lebenswelt der SuS schöpfen</p>	<p>Beratung durch eine LK</p> <p>Nutzen von Hilfen (z. B. Wortfeld)</p> <p>Partner-/ Gruppenarbeit</p> <p>wiederholendes, tägliches Üben: Satz des Tages</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Comic in Gespräch umsetzen</p> <p><u>Indikatoren</u> Zeichensetzung für vorangestellten Begleitsatz korrekt anwenden</p>	<p>- PC, Tablet - verschiedene Apps</p>

-lebendige Vorstellung beim Lesen entwickeln
über Leseerfahrung verfügen
 -Textsorte Comic kennen
Texte erschließen
 -Texte genau lesen und mit eigenen Worten wiedergeben

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Comics im Kunstunterricht/ einen Comic „verfilmen“/ Künstler: Roy Lichtenstein, Keith Haring

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: Lehrermarktplatz, Instagram, diverse Blogs wie beispielsweise: Frau Mohrs Rasselbande

Name _____

Create Your Own Comic Strip!

Directions: Look at the pictures below. Use the callouts to create a comic strip story.

Ideen zum Thema: „Wörtliche Rede“

Lyrikerwerkstatt – Erstellen eines (digitalen) *Klassengedichtbandes* zu einem passenden Thema, z. B. einer Jahreszeit

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 2 Wochen

Thema: Gedichte lesen, lernen und selbst schreiben/ Kennen verschiedener Gedichtformen und Nutzen dieser zur kreativen Umsetzung

Kompetenzbereich: Schreiben/ Lesen- mit Texten und Medien umgehen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören / Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: z. B. digitale Dokumentation der Ergebnisse

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Schreiben <u>über Schreibfertigkeiten verfügen</u> -eine gut lesbare Handschrift besitzen -Texte übersichtlich gestalten -den PC zum Schreiben und Gestalten benutzen <u>richtig schreiben</u> -über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen -Rechtschreibhilfen verwenden <u>Texte planen</u> -sprachliche und gestalterische Mittel und Ideen sammeln <u>Texte schreiben</u> -strukturiert und funktionsgerecht schreiben -Ergebnisse festhalten und für eine Veröffentlichung verwenden -nach Anregungen eigene Texte schreiben <u>Texte überarbeiten</u> -Texte in Bezug auf äußere und sprachliche Gestaltung und Richtigkeit prüfen und optimieren Lesen-mit Texten und Medien umgehen <u>über Lesefähigkeiten verfügen</u> -entwicklungsgemäße Texte sinnverstehend lesen</p>	<p>Gedichte nach Vorgabe und allein schreiben eigene Gedichte überarbeiten Aufbau von Gedichtformen wie Haiku/ Elfchen/ Rondell/ Akrostichon kennen und zum Schreiben nutzen Strukturen in Gedichten erkennen Sammlung themenspezifischer Wörter anlegen Gedicht lernen und vortragen/ präsentieren unterschiedliche Gedichte lesen und zur Umsetzung eigener Texte nutzen</p>	<p>Gedankenlandkarte mit themenspezifischen Wörtern anlegen verschiedene Gedichte lesen und sich dazu äußern eine geeignete Gedichtform aussuchen und zum Schreiben nutzen eigenes Gedicht/ eigene Gedichte in Autorenrunde vorstellen und überarbeiten mehrere eigene Gedichte zusammentragen und präsentieren <i>ein eigenes Gedicht verklanglichen</i> Klassengedichtband mit</p>	<p>individuelle Hilfestellung Partner- oder Gruppenarbeit verschiedene Gedichte/ Gedichtformen als Hilfe Aufbaumerkmale visualisieren Wörtersammlung Stimuli wie Gegenstände, Bilder...</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Gedichte nach Anleitungen zum Thema schreiben und vortragen <u>Indikatoren</u> Bewertungsraster -inhaltlich korrekt -Einhaltung vorgegebener Strukturen -Gestaltung am PC</p>	<p>- PC, Tablet - Aufnahmemikros - Gedichtkarteien - verschiedene Gedichte - Aufbaumerkmale von Gedichtformen</p>

<p>-lebendige Vorstellung beim Lesen und Hören entwickeln <u>über Leseerfahrungen verfügen</u> -lyrische Texte kennen -lyrische Texte begründet auswählen -eigene Leseerfahrungen beschreiben <u>Texte erschließen</u> -Texte genau lesen -zentrale Aussagen des Textes erfassen und belegen -über Texte sprechen und eigene Gedanken entwickeln -handelnd mit Texten umgehen <u>Texte präsentieren</u> -selbst gewählte Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen -Gedichte (auch auswendig) vortragen -bei Lesungen und Aufführungen mitwirken Sprechen und Zuhören <u>zu anderen sprechen</u> -Wirkung der Redeweisen kennen und beachten <u>verstehend zuhören</u> -Inhalte zuhörend verstehen -gezielt nachfragen über Lernen sprechen -über Lernerfahrungen/-ergebnisse sprechen Sprache und Sprachgebrauch <u>An Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten</u> -mit Sprache experimentell umgehen -Wörter sammeln und ordnen</p>	<p>auf Lesbarkeit und Schriftgestaltung achten</p>	<p>den gesamten Werken erstellen und vorstellen</p>			
--	--	---	--	--	--

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Musik- Verklanglichen/ Vertonen eines Gedichtes/ Kunst-Verbildlichen eines Gedichtes, szenisches Spiel
Themenvorschläge/
Materialfundstelle: diverse Blogs mit Angeboten: z.B. das verfuchste Klassenzimmer, Lernstuebchen-Grundschule



©Didact.de - Arbeitsmaterialien Grundschule
Mit Gedichten in den Frühling
Mit ☀☀☀

Mein Frühlingsleporello

- Holbiere ein DIN-A3-Blatt der Länge nach!
- Falte nun einen Streifen so wie auf dem Bild!
- Gestalte dein eigenes Frühlingsleporello!
- Das Bild kann dir Ideen liefern, du sollst aber auch selbst kreativ sein und dein ganz persönliches Leporello gestalten!

Viel Spaß!

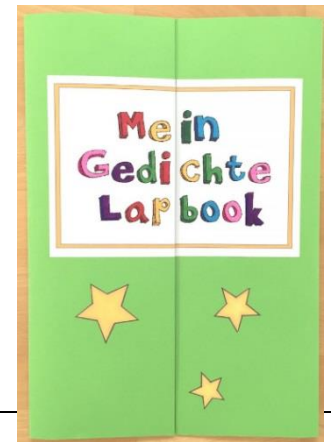
20 (c) Olzog Verlag GmbH Seite 19

Gedichte - Gedichtbaustelle

Dienstag, 14. April 2015



Heute regnet es
ich schaue aus dem Fenster
und bleibe trocken



Anregungen

Kennen und Anwenden der Zeitformen Präsens und Präteritum (z. B. Reise in die Vergangenheit – Mit Tempi Tempus durch die Zeit)

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 2 Wochen/ Inhalt sollte jedoch wiederkehrend in anderen Einheiten mit aufgenommen werden.

Thema: Zeitformen Präsens und Präteritum kennen und anwenden

Kompetenzbereich: Sprache- und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Schreiben

Integrierter Medienkompetenzerwerb: verschiedene Apps: Anton,.../ Internetseiten: www.schlaukopf.de

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<u>Sprache- und Sprachgebrauch</u> grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen	Präsens als Gegenwartsform	Verben in allen Personalformen konjugieren – in	Individuelle Hilfestellungen	<u>Leistungsüberprüfung</u> einen Text/ Textpassagen in eine andere Zeitform	- PC, Tablet - verschiedene Apps - div. Internetseiten

<p><u>und verwenden</u> -Wort (Verben in Zeitformen Gegenwart und Vergangenheit) -Satz</p> <p>Sprechen und Zuhören <u>Gespräche führen</u> -sich an Gesprächen beteiligen und Gesprächsregeln beachten <u>über Lernen sprechen</u> -Sachverhalte beschreiben -Begründungen und Erklärungen geben -Lernergebnisse präsentieren</p> <p>Schreiben <u>richtig schreiben</u> -Wörter normgerecht schreiben -Zeichensetzung beachten -Rechtschreibhilfen verwenden</p>	<p>Präteritum als erste Vergangenheitsform</p> <p>regelmäßige Verben</p> <p>unregelmäßige Verben</p> <p>Wortstamm</p> <p>Beugung (Konjugation)</p> <p>Grundform (Infinitiv)</p> <p>Singular</p> <p>Plural</p> <p>Personalpronomen</p> <p>Wörterbuch als Hilfsinstrument</p> <p>Sätze in Vergangenheits-/Gegenwartsform setzen</p>	<p>Gegenwart und Vergangenheit</p> <p>Verben in Zeitformen setzen</p> <p>Sätze untersuchen, Verb filtern und Satz in eine andere Zeitform umschreiben</p>	<p>Gruppen-/ Partnerarbeit</p> <p>Wörterbuch als Hilfsmöglichkeit</p> <p>Merkhilfen: Lernplakate/ Merkheft erstellen</p>	<p>setzen</p> <p><u>Indikatoren</u> Korrektheit der Verbbildung (regelmäßig oder unregelmäßig)</p>	<p>- Lernplakat</p>
--	---	---	--	--	---------------------

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Sachunterricht: Schule früher/ Zeitreise... Kunst: Malen wie in der Steinzeit

Themenvorschläge/
Materialfundstelle:



Ene, meene, seid bereit.

Wir reisen in die

Gestern _____ wir für meinen heutigen Geburtstag
haben
alles vorbereitet. Meine Mama _____ meinen
backen
Lieblingskuchen und meine Schwester und ich _____
schmücken

Winter

imwinterschneitesmanchmal.
aufdenfeldernliegtdannerschnee.
heuteziehengrauewinterwolkenamhimmel.
baldschwebendieerstenschneeflockenzurerde.
imwaldistesganzstill.
daseichhörnchenschlummertinseinemkobel.
ichspazieregerndurchdenwinterwald.
derschneeknirschtuntermeinenschuhen.
ichliebedenwinter.

Anregungen

Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen = Satz – Kennen der Satzarten: Frage-/ Aussage-/ Ausrufe- und Aufforderungssatz

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 2 Wochen/ wiederkehrendes Thema im Schuljahresverlauf

Thema: Kennen der Satzarten: Frage-/ Aussage-/ Ausrufe- und Aufforderungssatz

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Schreiben

Integrierter Medienkompetenzerwerb: verschiedene Apps: Anton,.../ Internetseiten: www.schlaukopf.de

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

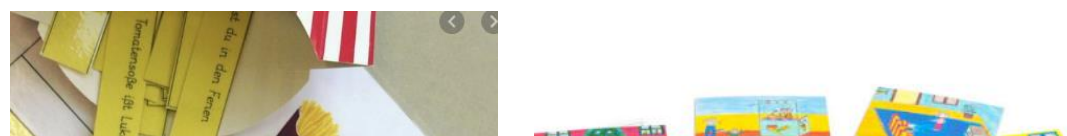
Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
Sprache- und Sprachgebrauch <u>grundlegende sprachliche</u> <u>Strukturen und Begriffe kennen</u> <u>und verwenden</u> -Wort -Satz/ Satzzeichen: Fragezeichen, Ausrufezeichen, Punkt	Satzarten kennen und anwenden Satzschlusszeichen <u>Fragesatz/ Fragezeichen</u>	Satz des Tages Lernplakat erstellen Lerntheke/ Stationsarbeit	Individuelle Hilfestellungen Einsatz von Apps Partnerarbeit	<u>Leistungsüberprüfung</u> integrative Leistungsüberprüfung Sätze mit richtigen Satzzeichen versehen Bandwurmtext/	- PC, Tablet - verschiedene Apps - Internetseiten - Lernplakat - Lernvideo drehen

<p>Sprechen und Zuhören <u>Gespräche führen</u> -sich an Gesprächen beteiligen und Gesprächsregeln beachten <u>über Lernen sprechen</u> -Sachverhalte beschreiben -Begründungen und Erklärungen geben -Lernergebnisse präsentieren</p> <p>Schreiben <u>richtig schreiben</u> -Wörter normgerecht schreiben -Zeichensetzung beachten -Rechtschreibhilfen verwenden</p>	<p><u>Aussagesatz/ Punkt</u></p> <p><u>Ausrufe-/ Aufforderungssatz/ Ausrufezeichen</u></p> <p>Großschreibung am Satzanfang</p>	<p>Flex und Flora</p> <p>erklärendes Video drehen</p>	<p>Lernplakat</p> <p>Lernvideo</p> <p>Merkheft</p>	<p>Bandwurmsätze strukturieren</p> <p><u>Indikatoren</u> Korrektheit der Satzzeichensetzung</p>	
---	--	---	--	--	--

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Kunst: grafische Gestaltung der einzelnen Satzzeichen

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: www.selema.de, www.lehrermarktplatz.de, www.instagram.de, www.pinterest.de, www.matobe.de, www.betzold.de



Ideen zur Umsetzung

Von der Umstellprobe zum Subjekt und Prädikat: Tempi reist nach Afrika-Nach Afrika reist Tempi.-Reist Tempi nach Afrika

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 2 Wochen

Thema: Von Satzbausteinen zu Satzgliedern/ Von der Umstellprobe zum Subjekt und Prädikat

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Schreiben

Integrierter Medienkompetenzerwerb: PC, Tablet, verschiedene Apps, diverse Internetseiten

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
Sprache- und Sprachgebrauch <u>grundlegende sprachliche</u> <u>Strukturen und Begriffe kennen</u> <u>und verwenden</u> -Wort -Satz/ Satzzeichen: Subjekt, Prädikat (Satzkern/- aussage)/Satzglied/mehrteiliges Prädikat Sprechen und Zuhören <u>Gespräche führen</u> -sich an Gesprächen beteiligen und Gesprächsregeln beachten	Umstellprobe (u.a. Fragesatz ohne Fragewort) Satzbaustein/Satzglied (Farben richten sich nach Lehrwerk) Subjekt <i>Wer oder was?</i> Prädikat (Satzkern/	Satz des Tages/ Woche anschauliche Arbeit mit großen Satzgliedern (Umstellprobe) Arbeitshefte/ Lernstationen/ Lernweg	Individuelle Hilfestellungen Einsatz von Apps Partnerarbeit Lernplakat Lernvideo	<u>Leistungsüberprüfung</u> integrative Leistungsüberprüfung: -Umstellen von Sätzen -Bestimmung Subjekt/ Prädikat (auch mehrteilig) <u>Indikatoren</u> richtige Bestimmung/ korrektes Umstellen der	- PC, Tablet - verschiedene Apps -verschiedene Internetseiten zum Thema

<p><u>über Lernen sprechen</u> -Sachverhalte beschreiben -Begründungen und Erklärungen geben -Lernergebnisse präsentieren</p> <p>Schreiben <u>richtig schreiben</u> -Wörter normgerecht schreiben -Zeichensetzung beachten -Rechtschreibhilfen verwenden</p>	<p>Satzaussage), mehrteiliges Prädikat <i>Was tut?</i></p>		<p>Merkheft</p>	<p>einzelnen Satzglieder</p>	
--	--	--	-----------------	------------------------------	--

Ideen zum Aufgreifen bereits gelernter Inhalte: Wiederholung: Satzarten, Zeitformen

Themenvorschläge/
 Materialfundstelle: , www.lehrermarktplatz.de, www.instagram.de, www.pinterest.de, www.matobe.de, www.spielend-leicht-lernen.at
www.ideenreise-blog.de. www.zaubereinmaleins.de. ...



Fachbegriffe Deutsch

Subjekt



Das Subjekt nennt man auch den Satzgegenstand. Das Subjekt findet man immer mit der „Wer oder was“-Frage.

Die Kinder laufen zur Schule.	➡	Wer läuft zur Schule?	➡	die Kinder
Der Vater wirft einen Ball.	➡	Wer wirft einen Ball?	➡	der Vater
Der Stift liegt auf dem Boden.	➡	Was liegt auf dem Boden?	➡	der Stift
Das Buch steht im Regal.	➡	Was steht im Regal?	➡	das Buch



Vorschläge

Bestimme alle Satzglieder, die du kennst!

Die Menschen malten in Höhlen an die Wand.

Bestimme alle Satzglieder, die du kennst!

Im Sommer lebten die Menschen in Zelten.

Bestimme alle Satzglieder, die du kennst!

 **Den Satzgliedern**

Mit Strategie lesen - Leseplot werden

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 1-2 Wochen

Thema: Geschichten, Sachtexte und Co. – Wir lesen mit Strategie und werden **Leseploten**

Kompetenzbereich: Lesen-mit Texten und Medien umgehen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören

Integrierter Medienkompetenzerwerb: z. B. digitale Dokumentation der Ergebnisse/ Vorlese-CD erstellen

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
Lesen <u>über Lesefähigkeiten verfügen</u> -entwicklungsgemäße Texte sinnverstehend lesen -lebendige Vorstellungen beim Lesen entwickeln <u>über Leseerfahrung verfügen</u> -verschiedene Textarten kennen und unterscheiden -Angebote aus Zeitschriften/ Zeitungen nutzen -die eigene Leseerfahrung beschreiben und einschätzen <u>Texte erschließen</u> -Verfahren zur ersten	alters- und leistungsentsprechend lesen können sinnentnehmend lesen und Fragen stellen bzw. beantworten Sachtexte Geschichten Zeitungsartikel/ Zeitschriftenartikel	Lesespiele Lesetheke mit entsprechenden Texten und Aufgaben Leseploten Lesevortrag aus selbstgewähltem Text Erstellen einer (Vor-)lese-CD	Lese-Teams bilden/ Lese-Tandems Partnerarbeit unterschiedliche Texte/ Textlängen differenzierte Aufgaben/ Fragestellungen Lese-Piloten- Hinweise	<u>Leistungsüberprüfung</u> Lesevortrag <u>Indikatoren</u> Raster zum vortragenden Lesen	- PC, Tablet - verschiedene Apps - Aufnahme-mikros

<p>Orientierung über einen Text nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> -gezielt Informationen suchen -Texte genau lesen -bei Verständnisschwierigkeiten Verstehenshilfen anwenden -Texte mit eigenen Worten wiedergeben -zentrale Aussagen eines Textes erfassen, belegen und wiedergeben Texte präsentieren -selbst gewählte Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen <p>Sprechen und Zuhören <u>Gespräche führen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -sich an Gesprächen beteiligen und Gesprächsregeln beachten <p><u>über Lernen sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Sachverhalte beschreiben -Begründungen und Erklärungen geben -Lernergebnisse präsentieren 	<p>Lesestrategien anwenden</p> <p>Inhaltsangabe</p> <p>vortragendes Lesen</p> <p>Feedback</p>	<p>anderen anhand von Kriterien Feedback geben</p> <p>der gute Zuhörer</p> <p>der gute Vorleser</p> <p>klasseninterner Vorlesewettbewerb</p> <p>Erwerb des Lesepilotenscheines</p>	<p>diverse Freiarbeitsmaterialien</p>		
--	---	--	---------------------------------------	--	--

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Kunst: einen Text illustrieren/ Sachunterricht: Lesetexte passend zum Thema

Themenvorschläge/
 Materialfundstelle: KINA-Artikel, diverse Sachbücher, ausgewählte Geschichten, Bildungsserver Berlin-Brandburg, ...

Vorlesen

- angemessenes Tempo
- erforderliche Pausen einhalten
- keine Buchstaben „verschlucken“
- Stimmführung bei Satzzeichen
- mit der Stimme gestalten
- deutliche Aussprache
- sicher und laut vorlesen

Lesetexte

Vor dem Lesen

- Überschrift und Bilder anschauen
- Überlegen: Um was könnte es in dem Text gehen?
- Brainstorming
- Überlegen: Was weiß ich schon über dieses Thema?

Während des Lesens

- wichtige Textstellen unterstreichen
- aufschreiben, was ich nicht verstehe

Nach dem Lesen

- einen Abschnitt in einem Satz zusammenfassen
- eine Mind-Map zum Thema erstellen

- Textstellen, die ich nicht verstehe, laut

LESE-PILOT

1

Lesen den Text.
Worum könnte es gehen?
Was weißt du schon?

2

Lesen den Text.
Worum geht es?

3

Lesen den Text.
Die du nicht verstehst.

4

Kläre die Wörter.
Frage nach!

5

Lesen den Text noch einmal.

6

Mache zum Text.
Zeige dein Bild.
Erzähle den Inhalt des Textes.

7

Denke nach.
Welcher Schritt hat dir besonders geholfen?

Kriterien für die Lesenote

Name: _____

Datum: _____

	mögliche Punkte	erreichte Punkte
Lautstärke: (zu laut, zu leise, angemessen)	3P	
Lesefluss: silbenweise = 1P wortweise = 2P wortgruppenweise = 3P zeilenweise = 4P fließend = 5P	5P	
Lesefehler: (hinzufügend, weglassend, wiederholend, sinnentstellend, Endungen)	5P	
Betonung: (Satzzeichen, Pausen, wörtliche Rede)	5P	
Punkte:	18P	

Im Wörterbuch, da steht es drin...

Wörterbuch- Arbeit

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 2 Wochen

Thema: Orientieren und Nutzen des Wörterbuches

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Lesen-mit Texten und Medien umgehen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: verschiedene Apps und Internetseiten/ Lernvideo erstellen

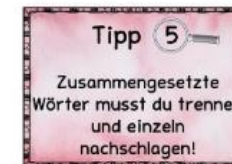
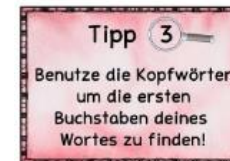
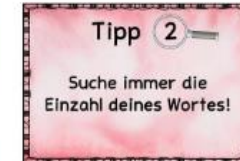
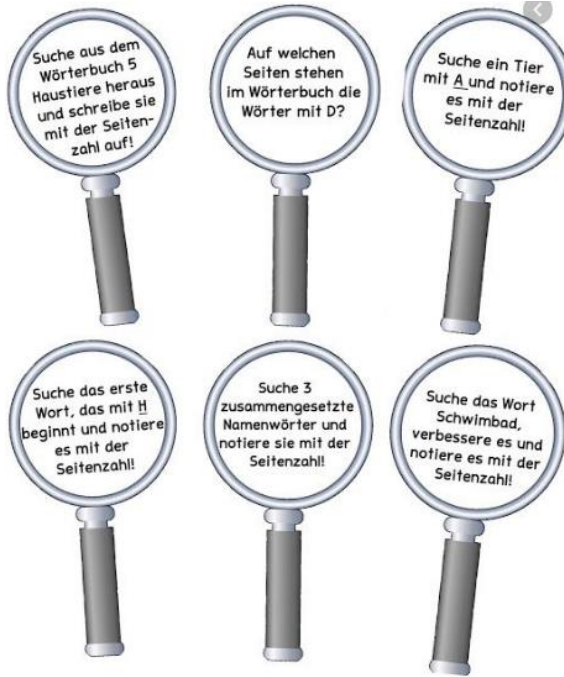
KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Sprache und Sprachgebrauch <u>An Wörter, Sätzen und Texten arbeiten</u> -Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen -Wörter ordnen Schreiben <u>richtig schreiben</u> -Arbeitstechniken nutzen/ Rechtschreibüberprüfung durchführen Sprechen und Zuhören <u>Gespräche führen</u> -sich an Gesprächen beteiligen und Gesprächsregeln beachten <u>über Lernen sprechen</u> -Sachverhalte beschreiben -Begründungen und Erklärungen geben -Lernergebnisse präsentieren Lesen <u>Texte erschließen</u> -Verfahren zur Orientierung (...) nutzen</p>	<p>Wörterbuch als Nachschlagehilfe Alphabet korrektes Nachschlagen Aufbau Wörterbuch Seite/ Spalte Leitwort</p>	<p>nach dem Alphabet Wörter ordnen Rechtschreibgespräche Satz des Tages/ Wörter des Tages Lernvideo erstellen zum Umgang/ Nutzung/ Aufbau des Wörterbuches Lerntheke/ Stationsarbeit</p>	<p>Wiederholung ABC Partnerarbeit Beratung durch die Lehrkraft differenzierte Aufgabenstellungen/ Aufgabentypen</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Wörter nachschlagen und finden/ Rechtschreibüberprüfung durchführen <u>Indikatoren</u> Korrektes Anwenden des Wörterbuches/ Finden der zu suchenden Wörter, etc.</p>	<p>- PC, Tablet - verschiedene Apps - Lernvideo</p>

Ideen zum Aufgreifen bereits gelernter Inhalte: Wiederholung: Zeitformen des Verbs, Wortarten

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: Beate Leßmann, www.pinterest.de, www.ideenreise-blog.de, www.lehrermarktplatz.de, ...



Ideen



Geschichten erzählen, die noch keiner kennt...

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: freie Schreibzeit über das Schuljahr hinweg

Thema: Geschichten, Gedichte und Co – Wir füllen unser Geschichtenheft und stellen Geschichten den anderen vor

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Lesen-mit Texten und Medien umgehen/Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: z. B. digitale Dokumentation der Ergebnisse

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
<p>Schreiben</p> <p><u>Texte planen</u> -Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressaten und Verwendungszusammenhang klären -sprachliche und gestalterische Mittel und Ideen sammeln</p> <p><u>Texte schreiben</u> -verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht schreiben -nach Anregung eigene Texte schreiben</p> <p><u>Texte überarbeiten</u> -Texte an der Schreibaufgabe überprüfen -Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen -Texte auf sprachliche Gestaltung/ auf Richtigkeit prüfen und optimieren -Texte zur Veröffentlichung aufbereiten</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <p><u>Gespräche führen</u> -sich an Gesprächen beteiligen und Gesprächsregeln beachten</p> <p><u>zu anderen sprechen</u> -erzählen</p>	<p>Schreibideen finden/ das Schreiben planen</p> <p>freies Schreiben</p> <p>kreativ schreiben</p> <p><i>Autorenrunde</i></p> <p><i>Schreibkonferenz</i></p> <p>Überarbeitung der Texte auf: -Rechtschreibung -Verständlichkeit -Wirkung -Ausdruck (vom Entwurf zur Präsentation)</p> <p>guter Zuhörer</p> <p>guter Vorleser</p> <p>Feedback geben/ annehmen</p>	<p>freies, kreatives oder angeleitetes Schreiben in ein Geschichtenheft</p> <p>Aufbau einer Geschichte mit Hilfe der Geschichtenmaus</p> <p>Vorstellen einzelner ausgewählter Texte vor einer Kleingruppe</p> <p>Besprechen und überarbeiten des Textes</p> <p>Vorstellung im Plenum</p> <p>Würdigung des Textes durch Mitschüler und Feedbackgabe</p>	<p>diverse Stimuli zum Schreiben (Bilder, Geschichtenanfänge, Wörter, Gegenstände,...)</p> <p>individuelle Beratung</p> <p>Geschichtenmaus – Merkblatt</p> <p>Hilfe durch Schreibpartner</p> <p>Unterstützung durch Schreibkonferenz</p> <p>gemeinsame Überarbeitung</p> <p>Nutzung von Nachschlagehilfen, etc.</p>	<p><u>Leistungsüberprüfung</u> Schreiben und Überarbeitung eines Textes</p> <p>Vorstellung der Geschichte nach Überarbeitung</p> <p><u>Indikatoren</u> Raster zum Geschichtenschreiben/-vortrag</p>	<p>-PC, Tablet -Geschichtenheft -Textverarbeitungsprogramm</p>

- Sprechbeiträge planen
- über Lernen sprechen
- Sachverhalte beschreiben
- Begründungen und Erklärungen geben
- Lernergebnisse präsentieren
- verstehend zuhören
- Inhalte zuhörend verstehen
- gezielt nachfragen
- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen
- Lesen**
- Texte präsentieren
- selbst gewählte Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen
- bei Lesungen mitwirken
- Sprache und Sprachgebrauch**
- sprachliche Verständigung untersuchen
- an Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Sachunterricht: Geschichten zu SU-Themen, Kunst: Geschichten zu Kunstwerken...

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: Eva Maria Kohl – diverse Publikationen, Geschichtenkoffer als Stimuli, Beate Leßmann

Kriterien Bildergeschichte

Datum: _____ Name: _____

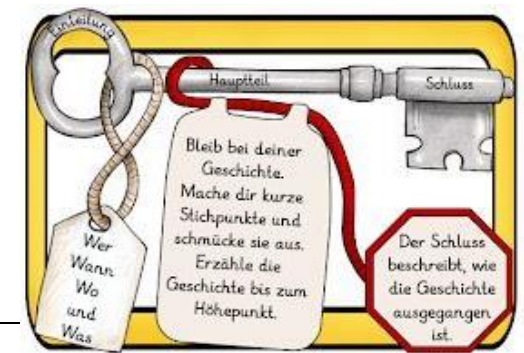


	Kriterien	mögliche Punkte	erreichte Punkte
Inhalt	passende Überschrift: macht neugierig, verrät aber nicht alles	1P	
	Geschichte auch ohne Bilder nachvollziehbar	2P	
	man erfährt auch was zwischen den Bildern geschieht	2P	
	Einleitung: wann, wer, wo	2P	
	Hauptteil: Spannung bis zum Höhepunkt	2P	
	Schnelles Ende angestrebt		
Ausdruck	Schluss: kurz, keine neue Geschichte	1P	
	verschiedene Satzanfänge	2P	
	Ausrufe und Fragesätze	1P	
	Wörtliche Rede	2P	
	treffende Zeitwörter (Präsens)	2P	
	passende Adjektive	2P	
	Gedanken und Gefühle	1P	
	keine Wiederholungen	1P	
	keine Gedankensprünge	1P	
	grammatikalisch richtig	2P	





Impulse



Lernwörtertraining

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: zur Rechtschreibbesonderheiten oder gekoppelt mit der Schreibzeit/ ca. 15 Minuten je Stunde

Thema: Wir trainieren unsere Lernwörter -

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: z. B. digitales Erstellen eines eigenen Lernwörterbuches

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen

Inhalte/

Methoden/Aufgaben

Differenzierung

Leistungsbewertung

Medieneinsatz

<p>Schreiben <u>richtig schreiben</u> -geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben -Rechtschreibstrategien verwenden -über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen -Rechtschreibhilfen verwenden -Arbeitstechniken nutzen Sprache und Sprachgebrauch <u>grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</u> -Wort: Wortarten kennen und anwenden</p>	<p>Wissensbestände Lernwörter Grundwortschatz Schleswig-Holstein Kartei/ Wörterklinik korrekte Schreibung korrektes Abschreiben und verinnerlichen</p>	<p>(optional) Lernwörter anhand von Rechtschreibbesonderheiten individuelle Lernwörter anhand der Texte <u>Besprechen der Lernwörter:</u> -Wortart wird festgelegt -Rechtschreibung besprochen -Übung der Lernwörter über einen bestimmten Zeitpunkt hinweg -Eintrag der Lernwörter in digitales Lernwörterbuch</p>	<p>individuelle Lernwörter individuelle Beratung</p>	<p>(optional) <u>Leistungsüberprüfung</u> z. B. Lernwörterdiktat <u>Indikatoren</u> korrekte Schreibung</p>	<p>-PC, Tablet -verschiedene Apps -Textverarbeitungsprogramm</p>
--	--	--	---	---	--

Ideen zum Aufgreifen bereits gelernter Inhalte: *Kopplung mit Themen:* Rechtschreibbesonderheiten, Geschichten schriftlich erzählen

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: Beate Leßmann, Grundwortschatz Schleswig-Holstein, Dieck-Verlag, www.lehrermarktplatz.de, ...

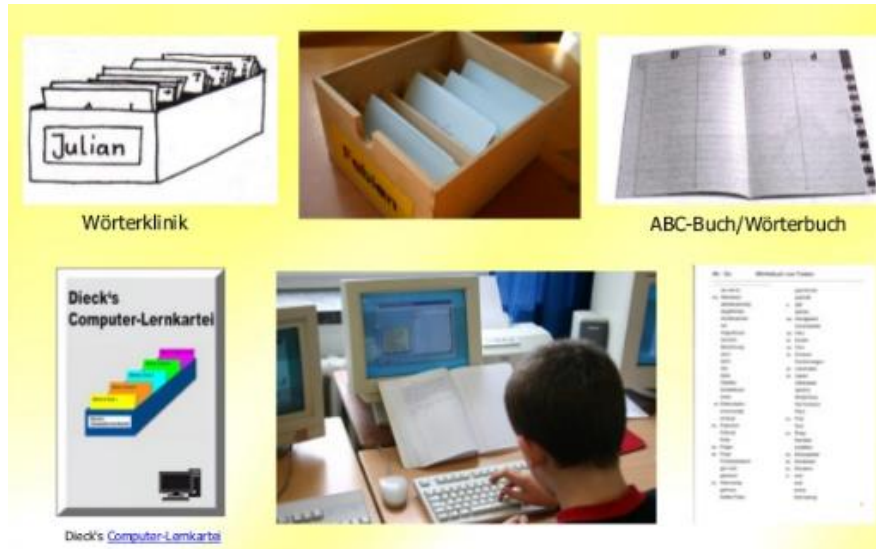
Modellwörter 3/4		
A	C	F
Advent	Chance	Fahrrad
ähnlich	Chef	fair
allein	Chor	Fehler
anders	Clown	Fernseher
Angst	Comic	fertig
ärgern	D	fett
Arzt	danach	feucht
aufräumen	dann	Feuer
außen	davon	fließig
B	Decke	fließen
Baby	deutlich	Flugzeug
backen	Deutschland	Fluss
Bahn	dick	flüssig
Beere	doppelt	flüstem
beginnen	Draht	Freiheit
Beispiel	draußen	Frieden
beißen	dreckig	frieren
beobachten	drehen	Frühstück
bequem	drücken	Fuchs
bereits	drücken	fühlen
Beruf	dumm	führen
besser	dünn	Fußball
Bett	dürfen	G
bevor	Durst	Geburtstag
biegen	E	Gefahr



Wortkartenarbeit

1.	Schreibe je ein Wort auf eine Karte! - Nomen mit bestimmten Artikel im Singular (der Specht) - Verben in der Grundform (stehen) - Adjektive in der Grundstufe (alt)
2.	Male zu jedem Wort das richtige Symbol!
3.	Beschrifte die Rückseite der einzelnen Karten!
- <u>Nomen:</u> Plural mit Begleiter	
Beispiel: die Spechte	





Vorschläge

Wer hat den Keks aus der Dose geklaut? – Personenbeschreibung

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: ca. 2 Wochen

Thema: Wir beschreiben eine Person genau von Kopf bis Fuß

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: z. B. Erstellen eines Radiofeatures zu einer Täterbeschreibung

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
Schreiben <u>Texte verfassen</u> Texte planen	Adjektive	Verdeutlichung einer korrekten Beschreibung	individuelle Hilfen	<u>Leistungsüberprüfung</u>	- PC, Tablet - Aufnahmемikros

<p>-Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressaten und Verwendungszusammenhänge klären</p> <p>-sprachliche und gestalterische Mittel und Ideen sammeln</p> <p><u>Texte schreiben</u></p> <p>-verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht schreiben</p> <p>-Lernergebnisse geordnet festhalten</p> <p><u>Texte überarbeiten</u></p> <p>-Texte an der Schreibaufgabe überprüfen</p> <p>-Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen</p> <p>-Texte in Bezug auf die äußere und sprachliche Gestaltung und auf die sprachliche Richtigkeit hin optimieren</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <p><u>zu anderen sprechen</u></p> <p>-an der gesprochenen Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen</p> <p><u>verstehend zuhören</u></p> <p>-Inhalte zuhörend verstehen</p> <p>-gezielt nachfragen</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <p><u>Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</u></p> <p>-Wort → Adjektiv</p> <p>-Satz</p>	<p>Personenbeschreibung mündlich/ schriftlich</p> <p>angeleitetes Schreiben anhand von Kriterien</p> <p>Autorenrunde</p> <p>Schreibkonferenz</p> <p>Überarbeitung der Texte auf:</p> <p>-Rechtschreibung</p> <p>-Verständlichkeit</p> <p>-Wirkung</p> <p>-Ausdruck (vom Entwurf zur Präsentation)</p> <p>guter Zuhörer</p> <p>guter Erzähler/ Sprecher</p>	<p>durch Nutzen der Wortart Adjektiv</p> <p>Ich sehe was, was du nicht siehst... Spiel zur Beschreibung</p> <p>Wer hat den Keks aus der Dose geklaut? Beschreibung eines Mitschülers</p> <p>Steckbriefe zu Dingen/ Personen erfinden</p> <p>angeleitete Beschreibung von Gegenständen/ Personen</p> <p>Vorstellen einzelner Texte in Kleingruppen/ im Plenum</p> <p>Überarbeitung von Texten anhand bestimmter Kriterien</p> <p>„Täterbeschreibung“ Nachrichtensendung erfinden</p>	<p>Checklisten</p> <p>Merkblatt zur Beschreibung</p> <p>individuelle Beratung</p> <p>Beschreibung in Partnerarbeit</p>	<p>Schreiben einer genauen Personenbeschreibung</p> <p><u>Indikatoren</u></p> <p>Raster zur Bewertung</p>	
--	--	---	--	---	--

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Kunst: Portraits malen, Sachunterricht: themenspezifische Steckbriefe erstellen, ...

Ideen zum Aufgreifen bereits gelernter Inhalte: Wortarten: Adjektive (Zeichen, Steigerung...)

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: www.lehrermarktplatz.de , www.fraumohrsrasselbande.at

Das bin ICH

Name: _____

Alter: _____

Größe: _____



1. Einleitung:
 Die Person, die ich heute beschreiben heißt...
 Heute möchte ich ... beschreiben.
 Die Person (Er/Sie) ist männlich/ weiblich...
 und wohnt in...

3. Besondere Gesichtsmarkmale

2. Körperliche Merkmale

Er/Sie hat ... Haare.

Er/Sie ist ... Jahre alt.
 Er/Sie ist noch sehr jung.
 Er/Sie ist schon älter.

In seinem/ihrer Gesicht ist / sind / befindet sich ein ... Mund mit ... Lippen.

Sensitiver Augen sind ...

Er/Sie ist ... geschlechtlich.

Einleitung	Haar- / Körpermerkmale	Kleidung
Größe	Farben & Muster	Eindruck
Alter	Beispiel - Personenbeschreibung	KurzP

Mein Monster

Name:	
Wohnort:	
Alter:	
Größe:	
Besondere Kennzeichen:	
Lieblingsbeschäftigung:	

Ideen

Leistungsnachweis Klasse 3 06.11.18

Rosa – eine Personenbeschreibung

- Ergänze den Steckbrief (Kleidung/ Schluss)
- Schreibe mit Hilfe des Steckbriefes eine Personenbeschreibung von Rosa. Schreibe in ganzen Sätzen.

Allgemeines/ Einleitung	Rosa, 10 Jahre, wohnt in Berlin
Größe/Gestalt	1,40m groß schmale Figur
Kopf/Gesicht/ Hautfarbe	runder Kopf freundliches Gesicht helle Hautfarbe
Haare	braune, lange Haare mit kurzem Pony zum Zopf gebunden, rosa Haargummis
Augen/ Augenbrauen	geschwungene, dunkle Augenbrauen große, runde, dunkle Augen

Nase	kleine Stupsnase
Mund/Lippen	schmaler, lächelnder Mund
Gewichtsmittelmaß	blaue Brille
Kleidung	grüner, gestreifter Pullover
Schlusssatz	

Checkliste zur Personenbeschreibung

Ich habe

- den Steckbrief ausgefüllt.
- eine Einleitung geschrieben.
- im Hauptteil die Person von oben nach unten beschrieben.
- die Person ganz genau beschrieben.
- verschiedene Satzanfänge genutzt.
- einen passenden Schluss gefunden.

Mit Monet durch den Blumengarten, über die Brücke hinweg und ins Meer hinein

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3/4

Zeitraum: ca. 2 Wochen

Thema: Wir lernen einen Künstler kennen, sprechen über ausgewählte Kunstwerke und schreiben zu einem Kunstwerk Gedichte oder Geschichten am PC

Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören, Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Lesen- mit Texten und Medien umgehen untersuchen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: z. B. Erstellen eines Geschichten-/Gedichtbandes

KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
Sprechen und Zuhören <u>Gespräche führen</u> -sich an Gesprächen beteiligen -gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten -mit anderen diskutieren und klären <u>zu anderen sprechen</u> -an der gesprochenen	Künstler/ Biografie/ Schaffenswerk Beschreibung eines Kunstwerkes Meinungsäußerung und Begründung	Fantasiereise in ein Kunstwerk Gefühle zum Gehörten und Gesehenen ausdrücken/ beschreiben	Schlagwörter bei Gesprächen -Wirkung... -Darstellung... ... Hilfen wie: Wörter/ Sätze, um Geschichte	<u>Leistungsüberprüfung</u> Ein eigener Text zu einem Kunstwerk entsteht. <u>Indikatoren</u> Bezug zum Gemälde muss vorhanden sein.	- PC, Tablet - Schreibprogramm - Aufnahmemikros

<p>Standardsprache orientiert und artikuliert sprechen <u>verstehend zuhören</u> -Inhalte zuhörend verstehen -gezielt nachfragen Schreiben <u>Texte verfassen</u> <u>Texte planen</u> -Schreibabsicht, Schreibsituation, Adressaten und Verwendungszusammenhänge klären -sprachliche und gestalterische Mittel und Ideen sammeln <u>Texte schreiben</u> -verständlich, strukturiert, adressaten- und funktionsgerecht schreiben -Lernergebnisse geordnet festhalten <u>Texte überarbeiten</u> -Texte an der Schreibaufgabe überprüfen -Texte auf Verständlichkeit und Wirkung überprüfen -Texte in Bezug auf die äußere und sprachliche Gestaltung und auf die sprachliche Richtigkeit hin optimieren</p>	<p>Kunstgespräche/ Gesprächsregeln</p> <p>Autorenrunde</p> <p>Schreibkonferenz</p> <p>Überarbeitung der Texte auf: -Rechtschreibung -Verständlichkeit -Wirkung -Ausdruck (vom Entwurf zur Präsentation)</p> <p>guter Zuhörer guter Erzähler/ Sprecher</p>	<p>Was hast du gesehen? Was gehört? Was gefühlt? Was geschmeckt?</p> <p>angeleitete Gespräche mit Schülern über Kunstwerke führen</p> <p>Vorstellen einzelner ausgewählter Texte vor einer Kleingruppe</p> <p>Besprechen und überarbeiten des Textes</p> <p>Vorstellung im Plenum</p> <p>Würdigung des Textes durch Mitschüler und Feedbackgabe freies, kreatives oder angeleitetes Schreiben in ein Geschichtenheft</p>	<p>zu schreiben.</p> <p>Geschichte mündlich erzählen lassen/ aufnehmen</p>	<p>Kriterien zum Schreiben</p>	
---	---	--	---	--------------------------------	--

Ideen für mögliches fächerübergreifendes Arbeiten: Kunst: Malen wie Monet, Sachunterricht: Europa – Frankreich (Kartenarbeit/ Planquadrate), Musik: Vertonen eines Kunstwerkes (Strand von Pourville)

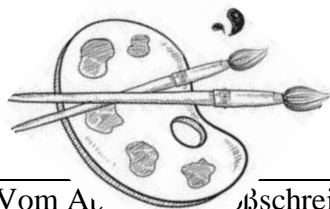
Ideen zum Aufgreifen bereits gelernter Inhalte: Geschichtenmaus wiederholen/ Aufbau einer Geschichte/ der gute Zuhörer

Themenvorschläge/

Materialfundstelle: Werkstatt: „Monet“ Verlag an der Ruhr, diverse Bücher zu Monet, Minifilm: Monets Garten in Giverny,...



Material



Die Strategie kommt ins Spiel – Vom Aufsatzschreiben, Verlängern, Schwingen, Merken und den Wortbausteinen

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Jahrgangsstufe: 3/4 (beginnend in 2)

Zeitraum: ca. 4-6 Wochen (Die Einheit kann auch in die einzelnen Strategien gesplittet werden.)

Thema: Wir lernen Rechtschreibstrategien kennen und wenden diese zielgerichtet an.

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören/ Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Medienkompetenzerwerb: diverse Lernapps, z. B.: Anton, learningapps.org

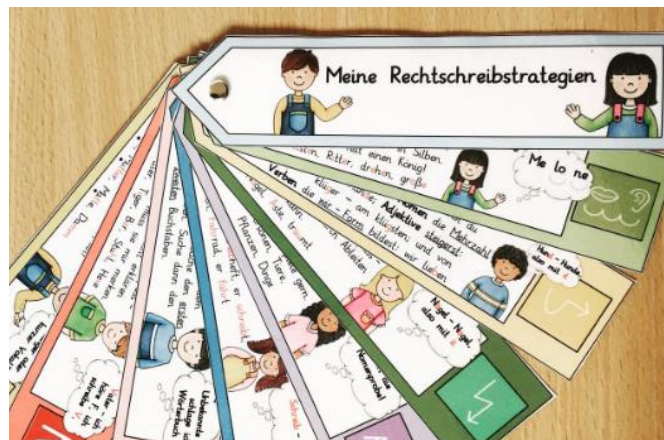
KMK-Strategie: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzen	Inhalte/ Wissensbestände	Methoden/Aufgaben (optional)	Differenzierung	Leistungsbewertung (optional)	Medieneinsatz
Schreiben <u>richtig schreiben</u> -geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben -Rechtschreibstrategien verwenden -über Fehlersensibilität und Rechtschreibgespür verfügen -Rechtschreibhilfen nutzen Sprechen und Zuhören <u>Gespräche führen</u> -sich an Gesprächen beteiligen -Gesprächsregeln beachten <u>zu anderen sprechen</u> -artikulierte sprechen -funktionsangemessen sprechen <u>verstehend zuhören</u> -Inhalte zuhörend verstehen -gezielt nachfragen	Rechtschreibstrategien nach Fresch Ableiten Verlängern Großschreibung Schwingen Merken Wortbausteine Nachschlagewerk – Wörterbuch	Satz des Tages/ Satz der Woche Wort des Tages Rechtschreibgespräche/ Lerngespräche führen Strukturen in RS erkennen und erklären verschiedene Übungsmöglichkeiten für einzelne Strategien: -Lerntheke -Stationsarbeit -Lernspiele (auch	individuelle Hilfen verschiedene Sozialformen differenziertes Arbeitsangebot	<u>Leistungsüberprüfung</u> Einen Text überarbeiten und dabei Rechtschreibstrategien zielgerichtet anwenden/ nutzen <u>Indikatoren</u> korrekte Überarbeitung	- PC, Tablet - diverse Lernapps

<p><u>über Lernen sprechen</u> -Begründungen und Erklärungen geben -Sachverhalte beschreiben -Lernergebnisse präsentieren und Fachbegriffe benutzen -über Lernerfahrungen sprechen und andere in ihren Lernprozess unterstützen</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch <u>Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden</u> -Wort -Satz</p>	<p>über das Lernen sprechen/ Gespräche führen</p> <p>der gute Zuhörer</p>	<p>online) -Lernapps</p> <p>Erstellen von Lernplakaten/ Übersicht mit Beispielen Rechtschreibstrategie-fächer</p>			
--	---	---	--	--	--

Ideen zum Aufgreifen bereits gelernter Inhalte: Wortarten, Sätze, Satzarten, ...

Themenvorschläge/
 Materialfundstelle: www.lehrermarktplatz.de , www.learningapps.org, www.pinterest.de, Flex und Flora, www.selema.de



Materialvorschläge

Fachbegriffe – Fachbegriffe – Fachbegriffe - Fachbegriffe

In Klassenstufe 3 werden folgende Fachbegriffe eingeführt und benutzt:

Wortarten

Nomen/ Substantiv: Singular/ Plural

Verben: Infinitiv (Grundform), Konjugation (Beugung), konjugieren
Zeitformen: Präsens (Gegenwart), Präteritum (Vergangenheit)

Adjektive: steigern, Grundstufe/-form, Vergleichsstufen

Artikel: bestimmter, unbestimmter Artikel

Pronomen: Personalpronomen

Rechtschreibung

-Rechtschreibstrategien: Ableiten, Verlängern, Schwingen, Großschreibung, Merken,
Wortbausteine

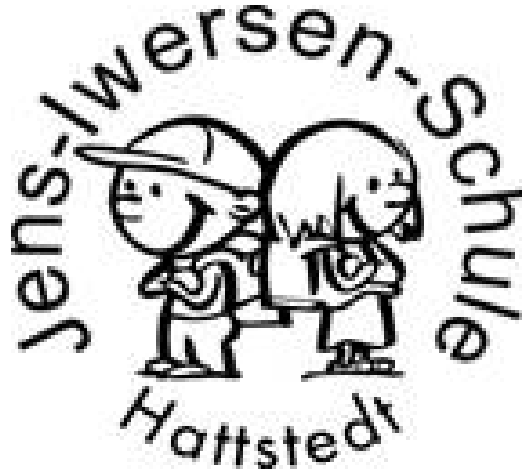
-Wortstamm, Endung, Vorsilbe, Nachsilbe

Grammatik

-Satzglieder: Subjekt, Prädikat

-Satzarten: Aussage-, Frage-, Ausrufesatz (Aufforderungssatz)

Jens-Iwersen-Schule



Schulinternes Curriculum

Fach: Deutsch

Klasse 3